

# Neue Programme, spannende Einblicke und aktuelle Hinweise

27.10.2022

Liebe Kolleg\*innen,

vor wenigen Tagen konnten wir bekannt geben, welche Vorhaben zur Kulturellen Teilhabe in Baden-Württemberg wir im Rahmen unseres Förderprogramms »Weiterkommen!« 2022/23 unterstützen werden. Herzlichen Glückwunsch allen Kolleg\*innen, deren Projekte die Jury zur Förderung ausgewählt hat! Wir freuen uns sehr auf den Austausch mit Ihnen in den kommenden Monaten.

Gleichzeitig stehen wir in den Startlöchern für das neue, gemeinsam mit der LKJ Baden-Württemberg ausgeschriebene Kooperationsprojekt »Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.«, für das der Bewerbungsbogen ab sofort online einsehbar ist.

Wie immer möchten wir Sie mit diesem Mailing auch auf aktuelle Publikationen hinweisen – mehr dazu am Ende des Newsletters.

Mit herzlichem Gruß

das Team des Zentrums für Kulturelle Teilhabe



## »Neu bei uns« #6

### Wir reflektieren unser Förderprogramm

Um mit unserem Förderprogramm »Weiterkommen!« dort ansetzen zu können, wo Unterstützung erwünscht und gebraucht wird, sind wir mit einer offenen Frage ins Land getreten: Womit möchten Sie im Bereich Kulturelle Teilhabe, Kulturelle Bildung und Vermittlung weiterkommen? Mit der Fördermittelexpertin Jenny Engler-Petzold haben wir den Sommer über Elemente des Programms einer selbstkritischen Analyse unterzogen. Unser Ziel dabei: Das hier Erarbeitete soll für zukünftige Förderprogramme mit als Qualitätsstandard dienen. Bewährt haben sich z.B. unsere Beratungsangebote im Vorfeld, das relativ knappe Antragsformular,

ein geringer Eigenanteil und die frühzeitige Kommunikation der Ausschreibung. Bausteine, an denen wir weiter arbeiten, sind die prozessorientierte Offenheit des Programms sowie Möglichkeiten, Entscheidungsprozesse transparenter zu gestalten. „Zeitgemäße Förderstrukturen“ ist eine neue Publikation zum Thema, an der u.a. Jenny Engler-Petzold mitgewirkt hat.

## Kurswechsel Kultur –

Netzwerk.  
*Richtung.*  
Inklusion.

### **Neues Programm: »Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.«**

Zusammen mit der LKJ Baden-Württemberg unterstützen wir die Weiterentwicklung von inklusiver Teilhabe in Kultureinrichtungen im Land: Neun Kultureinrichtungen werden im Programm gefördert und ein landesweites Netzwerk für Inklusion in der Kultur aufgebaut. Dazu stehen Beratung, Weiterbildung und finanzielle Unterstützung zur Umsetzung eigener inklusiver Projekte zur Verfügung. **Eine digitale Info-Veranstaltung zum Programm findet am 7. November 2022 von 16.00 bis 17.00 Uhr statt**, eine vorherige Anmeldung ist unter der Mail-Adresse [kurswechsel-kultur@lkjbw.de](mailto:kurswechsel-kultur@lkjbw.de) notwendig. Bewerbung und weitere Informationen unter [www.lkjbw.de/inklusion](http://www.lkjbw.de/inklusion).

Weiterkommen!  
**Weiterkommen!**  
Weiterkommen

### **Geförderte von »Weiterkommen!« stehen fest!**

Das landesweit ausgeschriebene Förderprogramm »Weiterkommen!« erlebte im zweiten Durchgang erneut großen Zulauf: Aus 56 Anträgen wählte die Fachjury 33 Vorhaben mit einer Gesamtfördersumme von rund 790.000 Euro aus. Die Geförderten stammen aus großen Städten, kleineren Kommunen und ländlichen Räumen in ganz Baden-Württemberg und vertreten künstlerische Sparten wie Literatur, Musik,

Tanz, Film und Theater.

Die ausführliche Pressemitteilung finden Sie [hier](#), eine Auflistung aller geförderten Vorhaben ist [hier](#) einsehbar.

Was wir im ersten Durchgang von »Weiterkommen!« gefördert haben? Zum Beispiel diese zwei Projekte aus [Aalen](#) und [Stuttgart](#).

Wir

fördern.

## **Stadtensemble am Nationaltheater Mannheim als Motor für Veränderung gefördert**

Wir unterstützen den Ausbau der Arbeit und die wissenschaftliche Begleitung des Stadtensembles am Nationaltheater Mannheim über eine Projektlaufzeit von 2022-2024: In einem mehrstufigen Evaluierungs-Verfahren soll herausgefunden werden, wie sich das Stadtensemble am NTM und die dort geleistete Arbeit auf die Institution Theater auswirken.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Weiterbilden  
Weiterbilden  
*Weiterbilden*  
Weiterbilden

## **»KUBUZZ x KuLO: Kultur(Dialoge) weiterführen«**

Die beiden großen berufsbegleitenden Weiterbildungen [KUBUZZ](#) (Kultur Business Zukunft) und [KuLo](#) (Kunst und Kultureinrichtungen als Lernende Organisationen) präsentieren sich am 14. November 2022 in Stuttgart mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung und ziehen ein Resümée ihrer Arbeit.

Wir haben beide Weiterbildungsmaßnahmen an den PHs in Ludwigsburg, Heidelberg und Karlsruhe als Partner und critical friend unterstützt.

Am 14. November werden alle Teilnehmer\*innen Einblick in die Projekte und Abläufe der letzten 1,5 Jahre erhalten und erfahren, welche Perspektiven und Handlungsräume sich für die unterschiedlichen Akteur\*innen und Partner\*innen zukünftig ergeben könnten.

## Das könnte Sie auch interessieren:

### **Neue Publikation: »Migration und Vielfalt in der Kulturverwaltung. Eine Befragung städtischer Kulturämter in Deutschland« von Jens Schneider**

Um festzustellen, inwieweit und in welcher Form die Themen Migration, Interkultur und Diversität in den Kulturämtern präsent sind und die Arbeit in den letzten Jahren verändert haben, widmete sich das Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück einer umfassenden Befragung von 511 Kommunen. Die neu erschienene Publikation zeigt, dass einerseits das Thema Diversität zwar weitgehend angekommen ist und zunehmend die verschiedenen Arbeitsbereiche – Kulturförderung, Kultureinrichtungen, die Verwaltung selbst – beeinflusst, in der Umsetzung dennoch viele Defizite vorhanden sind. *Die vollständige Publikation finden Sie [hier](#).*

### **»Jahresbericht 2021« der Antidiskriminierungsstelle des Bundes**

Die Zahl der gemeldeten Fälle von Diskriminierungen in Deutschland bleibt auf hohem Niveau. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 5.617 Fälle gemeldet, die mit einem im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) genannten Diskriminierungsgrund zusammenhängen – das zeigt der Jahresbericht 2021 der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Neben der Entwicklung der Fallzahlen beleuchtet der Bericht, *den Sie [hier](#) einsehen können*, die häufigsten Diskriminierungsorte und die Maßnahmen der Bundesregierung.

### **»NETZWERKE(N) FÜR KULTURELLE TEILHABE. Ein Prozessleitfaden«**

Ein neuer Leitfaden zur Stärkung kultureller Bildungsnetzwerke in Kommunen und Regionen ist dieser Tage veröffentlicht worden. Er stellt zentrale Ergebnisse der kommunalen Analyse- und Beratungsprozesse des Projektes „K<sup>2</sup> – Kulturnetzwerke in Kommunen und Regionen“ vor. „K<sup>2</sup>“ ist ein Projekt der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Es ist Teil der fachlichen Begleitstruktur des bundesweiten Programms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«. Das gesammelte Wissen aus fünf Jahren intensiver Begleitung richtet sich an alle Menschen, die der Herausforderung kultureller Teilhabe in ihrer Stadt oder Region mit systematischer Vernetzung begegnen wollen. *Den vollständigen Prozessleitfaden finden Sie [hier](#).*

**Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT)**  
Hasenbergsteige 3  
70178 Stuttgart

[www.kulturelle-teilhabe-bw.de](http://www.kulturelle-teilhabe-bw.de)  
[post@kulturelle-teilhabe-bw.de](mailto:post@kulturelle-teilhabe-bw.de)



[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Hier geht es zur [Webversion](#) dieser E-Mail.

Sie möchten keine E-Mails mehr erhalten? Hier können Sie sich von unserem Verteiler [abmelden](#).



